

Am Lehrstuhl für Educational Monitoring and Effectiveness und dem Zentrum für Internationale Vergleichsstudien (ZIB) e.V. der TUM School of Social Sciences and Technology suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter oder Mitarbeiterin (Post-doc) im Projekt MapIE und PISA (m/w/d)

in Vollzeit (E13 TVL), befristet für drei Jahre.

Die Professur **Educational Monitoring and Effectiveness** beschäftigt sich mit individuellen, schulischen und systemischen Gelingensbedingungen von Bildung. Sie leitet den Münchner Standort des **Zentrums für internationale Vergleichsstudien**, der unter anderem die wissenschaftliche Umsetzung der internationalen Bildungsmonitoringstudie PISA in Deutschland verantwortet.

Ein Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle liegt im europäischen Forschungsprojekt **MapIE – Mapping of Longitudinal Data of Inequalities in Education**. Das im Rahmen von Horizon Europe geförderte Projekt untersucht, wie Bildungsungleichheiten in unterschiedlichen Bildungskontexten entstehen und sich über die Zeit entwickeln. Hierzu werden longitudinale Daten und bestehende Forschungsbefunde zusammengeführt und analysiert sowie Faktoren, Maßnahmen und bildungspolitische Ansätze untersucht, die zur Verringerung von Bildungsungleichheiten beitragen können. Neben der Arbeit in MapIE umfasst die Stelle wissenschaftliche Aufgaben im Rahmen von PISA in Deutschland.

Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit an der Schnittstelle von international vergleichender Bildungsforschung, Bildungsmonitoring und empirischer Forschung suchen wir eine wissenschaftlich ausgewiesene und engagierte Persönlichkeit.

Anforderungen

- Sehr guter oder guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss und abgeschlossene **Promotion** in Erziehungswissenschaft, Psychologie, Bildungsforschung oder einem verwandten Fachgebiet.
- Sehr gute Kenntnisse empirischer Bildungsforschung und quantitativer Forschungsmethoden.
- Erfahrung in der Analyse komplexer quantitativer Daten; Kenntnisse in der Analyse longitudinaler Daten sind besonders erwünscht.
- Interesse an Fragen der Bildungsungleichheit, der Bildungsentwicklung und des Bildungsmonitorings.
- Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption, Durchführung und Publikation wissenschaftlicher Studien.
- Sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten in deutscher und englischer Sprache.
- Selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise sowie ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit.
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem internationalen Forschungsverbund.

Vorkenntnisse in folgenden Bereichen sind von Vorteil:

- Forschung zu Bildungsungleichheiten und deren Entwicklung.
- Analyse von Längsschnittdaten und/oder Large-Scale-Assessment-Daten.
- Nationale oder internationale Schulleistungstudien, insbesondere PISA.
- International vergleichende Bildungsforschung.
- Sekundäranalysen umfangreicher Bildungsdatensätze.
- Mitarbeit in nationalen oder europäischen Verbundforschungsprojekten.

Aufgaben

- Eigenständige wissenschaftliche Mitarbeit im Projekt MapLE mit Schwerpunkt auf der Untersuchung der Entstehung und Entwicklung von Bildungsungleichheiten.
- Konzeption, Durchführung und Dokumentation empirischer Analysen, insbesondere auf Grundlage longitudinaler Bildungsdaten.
- Untersuchung von individuellen, schulischen und systemischen Faktoren, die mit Bildungsungleichheiten und deren Entwicklung zusammenhängen.
- Mitwirkung an nationalen und international vergleichenden Analysen zu Maßnahmen, Interventionen und bildungspolitischen Ansätzen zum Umgang mit Bildungsungleichheiten.
- Mitwirkung an der Aufbereitung und Dokumentation relevanter longitudinaler Datengrundlagen sowie an weiteren projektbezogenen Arbeiten im Kontext des MapLE Data Catalogue.
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen sowie Mitwirkung an Projektberichten, Deliverables und weiteren wissenschaftlichen Produkten des MapLE-Projekts.
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen sowie im Austausch mit Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft und Bildungspraxis.
- Enge Zusammenarbeit mit den internationalen Partnerinnen und Partnern des MapLE-Konsortiums und aktive Beteiligung an Projekttreffen und gemeinsamen Forschungsaktivitäten.
- Wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen von PISA in Deutschland, insbesondere bei empirischen Analysen, Publikationen und weiteren wissenschaftlichen Aufgaben der Studie.
- Mitwirkung an weiteren Forschungsaktivitäten der Professur und des ZIB sowie an der Weiterentwicklung gemeinsamer Forschungsschwerpunkte.

Wir bieten

- Eine **100 %-Stelle nach E13 TV-L, befristet auf drei Jahre.**
- Eine wissenschaftlich anspruchsvolle Tätigkeit in einem internationalen Horizon-Europe-Forschungsprojekt sowie in der internationalen Bildungsmonitoringstudie PISA.
- Umfangreiche Möglichkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit und Publikation sowie zur Weiterentwicklung des eigenen wissenschaftlichen Profils.
- Unterstützung der weiteren wissenschaftlichen Qualifikation und Profilbildung, insbesondere im Hinblick auf eine Habilitation bzw. weitere akademische Karriere.
- Gewachsene Verbindungen zu (inter-)nationalen Partnern und vielfältige Kooperationsmöglichkeiten in Forschung, Praxis und Politik.
- Mitarbeit in einem engagierten und sich dynamisch entwickelnden Team sowie Integration in eine aktive Forschungsgruppe mit einem vielfältigen Tätigkeitsprofil.
- Einen abwechslungsreichen und gut ausgestatteten Arbeitsplatz an einer renommierten Universität an einem attraktiven Standort.
- Sozialleistungen, Altersversorgung und geregelte Arbeitszeiten entsprechend den Bestimmungen der Technischen Universität München.

Die TU München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Fühlen Sie sich von unserer Ausschreibung angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf); bitte bevorzugt per E-Mail und **in einem pdf-Dokument** bis spätestens **15.10.2026** an

bewerbung.zib@sot.tum.de

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte gerne an Jennifer Diedrich (jennifer.diedrich@tum.de)

Hinweise zum Datenschutz

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Technischen Universität München (TUM) übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung <http://go.tum.de/554159>. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der TUM zur Kenntnis genommen haben.